



LAND

OBERÖSTERREICH

# Bibliotheksstatistik 2016

## Öffentliche Bibliotheken in Oberösterreich

### Pressebericht



Land Oberösterreich  
Direktion Bildung und  
Gesellschaft  
Referat Erwachsenenbildung  
4021 Linz, Bahnhofplatz 1  
Tel. 0732-7720-15713

Quelle: eigene Erhebungen

## **Inhalt**

1. Betrieb - Mitarbeiter/innen	1
2. Medienbestand - Entlehnungen (inkl. Zweigstellen)	6
3. Benutzer/innen	9
4. Budget	10

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Anzahl der Mitarbeiter/innen nach Kategorien und Wochenstunden gesamt	3
Tabelle 2: Öffnungszeiten – Anzahl der Bibliotheken	4
Tabelle 3: Öffnungszeiten pro Bezirk	4
Tabelle 4: Zusatzöffnungszeiten	4
Tabelle 5: Medien gesamt	6
Tabelle 6: Medien pro Bezirk	8

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Regionale Aufteilung der Bibliotheken	1
Abbildung 2: Träger	2
Abbildung 3: Berufliche/ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	2
Abbildung 4: Bibliotheksprogramm	3
Abbildung 5: Veranstaltungen	5
Abbildung 6: Medienbestand gesamt	6
Abbildung 7: Mediensumme pro Bezirk	7
Abbildung 8: Printmedien	7
Abbildung 9: Audiovisuelle Medien	8
Abbildung 10: Benutzer/innen nach Altersgruppen	9
Abbildung 11: Benutzer/innen nach Bezirk	10
Abbildung 12: Einnahmen	10
Abbildung 13: Trägerbeiträge	11
Abbildung 14: Förderungen	11
Abbildung 15: Ausgaben	12

## 1. Betrieb - Mitarbeiter/innen

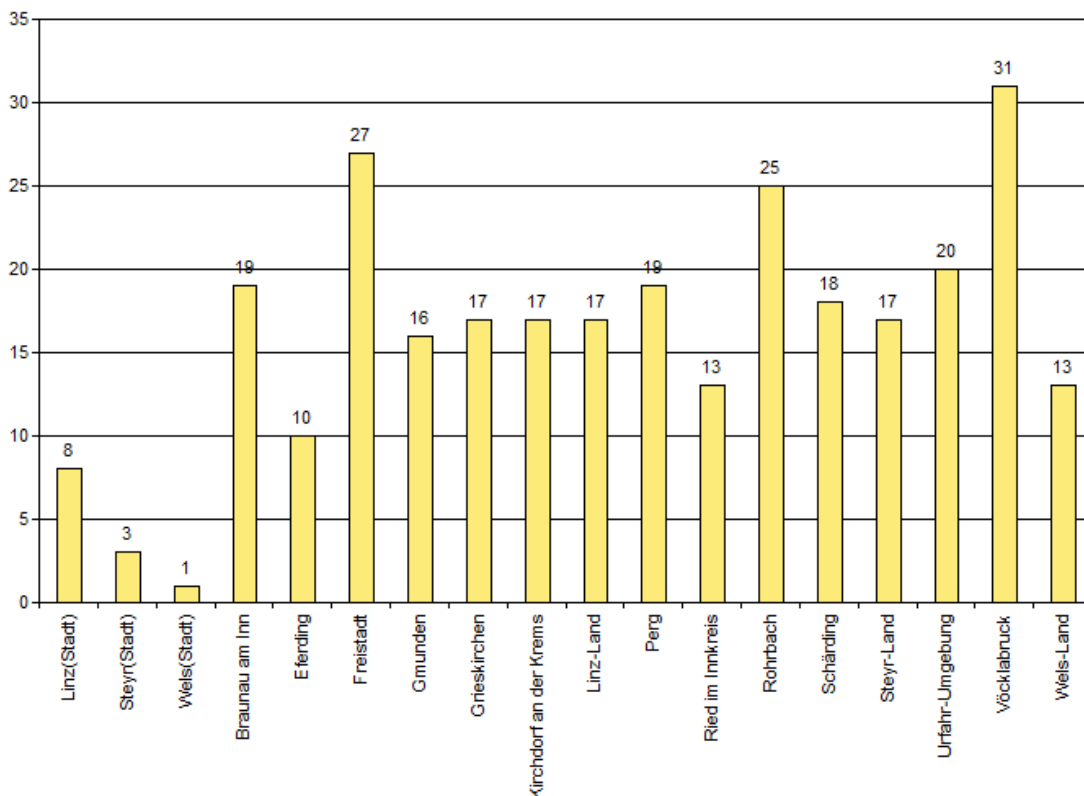
Die regionale Verteilung öffentlicher Bibliotheken sichert die Bildungsmöglichkeiten der Bevölkerung vor Ort, wobei es das Ziel ist, in jeder Gemeinde eine Bibliothek anbieten zu können.

Derzeit befinden sich in Oberösterreich 295 aktive öffentliche Bibliotheken.

**295 öffentliche Bibliotheken in Oberösterreich**

Die Auswertung der nachfolgenden Daten basiert auf dem Rücklauf von insgesamt 291 Fragebögen.

Abbildung 1: Regionale Aufteilung der Bibliotheken



Die stärkste regionale Verteilung ist in den Bezirken Vöcklabruck (31), Freistadt (27) und Rohrbach (25) gegeben.

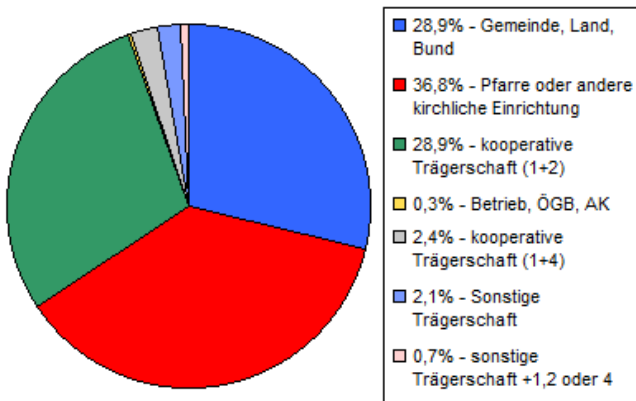
Von den 291 erfassten Bibliotheken übernehmen 30 die Funktion einer Schulbibliothek.

Insgesamt verfügen die öffentlichen Bibliotheken über 31 Zweigstellen, davon werden 9 von der Stadtbibliothek Linz geführt. An Durchschnittsfläche stehen den Bibliotheken 102,7 m<sup>2</sup> zur Verfügung.

**10,3% übernehmen die Funktion der Schulbibliothek**



Abbildung 2: Träger

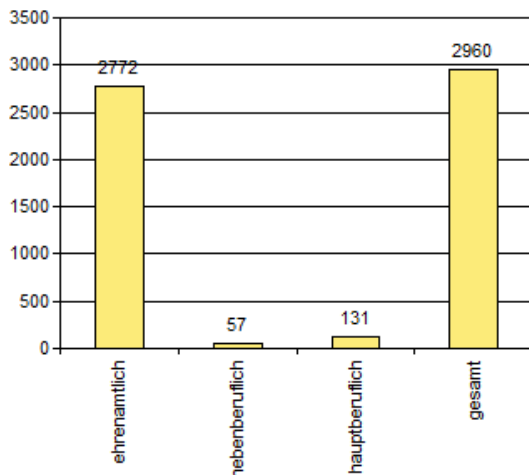


Die meisten Bibliotheken (107) sind dem Träger 'Pfarre oder andere kirchliche Einrichtung' zuzuordnen. 84 geben 'kooperative Trägerschaft (1+2)' und 84 'Gemeinde, Land, Bund' an. 16 Bibliotheken befinden sich in anderer Trägerschaft.

2.960 Mitarbeiter/innen waren im Erfassungszeitraum in den Bibliotheken beschäftigt und erbrachten wöchentlich insgesamt 8.543 Arbeitsstunden. Der Frauenanteil beträgt 89,3 %.

**2.960  
Mitarbeiter/innen in  
den Bibliotheken**

Abbildung 3: Berufliche/ehrenamtliche Mitarbeiter/innen



Die Bedeutung des Ehrenamtes kommt durch die Ergebnisse sehr deutlich zum Ausdruck. 93,6 % (2.772) der Mitarbeiter/innen arbeiten ehrenamtlich durchschnittlich 1,8 Stunden wöchentlich in den Bibliotheken. Sie erbringen 57 % (4.872,8) der in allen Bibliotheken erbrachten Arbeitszeit unentgeltlich.

**93,6% der  
Beschäftigten  
arbeiten  
ehrenamtlich**

Die 131 haupt- und 57 nebenberuflichen Mitarbeiter/innen arbeiten wöchentlich 3.670 Stunden in den Bibliotheken. 513 Leiter/innen



bzw. Mitarbeiter/innen in den öö. Bibliotheken haben die Bibliotheksprüfung abgelegt.

Tabelle 1: Anzahl der Mitarbeiter/innen nach Kategorien und Wochenstunden gesamt

Tätigkeit	weiblich	männlich	gesamt	gesamt in %	Wochenstunden	Wochenstunden Durchschnitt	geprüfte Mitarbeiter/innen
ehrenamtlich	2477	295	2.772	93,7	4.872,8	1,8	406
nebenberuflich	52	5	57	1,9	233,9	4,1	20
hauptberuflich	114	17	131	4,4	3.436,5	26,2	87
gesamt	2643	317	2.960	100,0	8.543,2	2,9	513

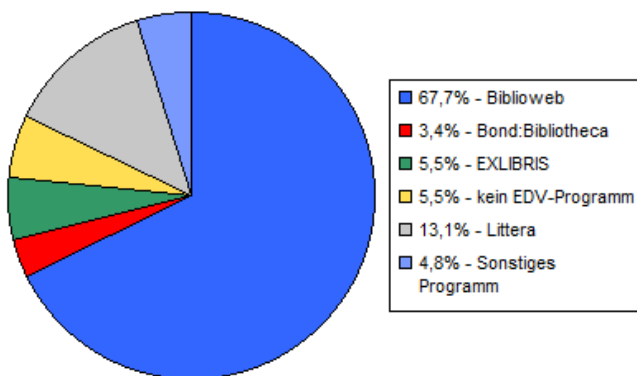
Insgesamt nahmen die Bibliotheksmitarbeiter/innen im Jahr 2016 14.353 Stunden an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen teil, das ergibt im Durchschnitt 4,8 Stunden pro Person.

**14.353 Stunden an Aus- und Weiterbildung**

277 Bibliotheken geben an, mindestens einen EDV-Arbeitsplatz für die Verwaltung zu haben. Das Internet steht für 264 Verwaltungsarbeitsplätze zur Verfügung.

Für Besucher/innen steht in 63 Bibliotheken ein EDV-Arbeitsplatz zur Verfügung (davon sind 61 mit Internetzugang versehen).

Abbildung 4: Bibliotheksprogramm



197 öffentliche Bibliotheken verwenden derzeit das Bibliotheksprogramm 'Biblioweb'. Weiters wird von 38 das Programm 'Littera' angegeben. Nur 40 Bibliotheken verwenden andere Programme.

Insgesamt haben die Bibliotheken in Oberösterreich 2.467 Stunden pro Woche geöffnet, dies ergibt einen Durchschnitt von 8,5 Stunden pro Bibliothek. Davon haben die ehrenamtlich geführten Bibliotheken 1.333 Stunden pro Woche mit einem Durchschnitt von 5,9 Stunden pro Bibliothek geöffnet.



Tabelle 2: Öffnungszeiten – Anzahl der Bibliotheken

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
77	113	114	137	146	52	199

Auf Grund des hohen Anteils an ehrenamtlicher Tätigkeit ist erwartungsgemäß der Sonntag der bedeutendste Öffnungstag. 68,4% aller Bibliotheken stellen am Sonntag ihr Angebot zur Verfügung. Vergleichsweise sind es am Samstag nur 17,9% bzw. Montag 26,5%. Hier zeigt sich der hohe Anteil kirchlicher Träger bzw. die große Bedeutung des Ehrenamtes.

**Sonntag am häufigsten geöffnet**

Tabelle 3: Öffnungszeiten pro Bezirk

Bezirk	Öffnungszeiten	Zusatzöffnungszeiten	Summe	Benutzer/innen	Besucher/innen	Einwohner/innen
Linz(Stadt)	139,5	17,6	157,1	23.096	564.020	200.839
Steyr(Stadt)	46,0	0,2	46,2	2.707	38.439	38.347
Wels(Stadt)	35,0		35,0	2.632	55.079	60.399
Braunau am Inn	150,0	37,9	187,9	6.696	99.446	100.955
Eferding	66,3	5,2	71,5	4.141	65.327	32.538
Freistadt	278,3	15,9	294,1	7.805	85.078	65.853
Gmunden	141,5	12,0	153,5	8.219	115.503	100.745
Grieskirchen	135,3	8,4	143,6	4.918	67.072	64.008
Kirchdorf an der Krems	95,5	10,2	105,7	6.367	53.407	56.288
Linz-Land	207,3	34,8	242,1	13.366	177.213	145.019
Perg	106,3	8,4	114,6	4.842	52.884	67.445
Ried im Innkreis	75,2	10,0	85,1	4.829	79.032	59.859
Rohrbach	160,3	10,2	170,4	6.922	90.859	56.946
Schärding	208,5	3,3	211,8	5.182	52.847	56.906
Steyr-Land	120,4	9,8	130,3	7.041	89.001	59.628
Urfahr-Umgebung	205,3	19,0	224,3	11.179	174.190	83.646
Vöcklabruck	206,0	71,4	277,4	11.247	117.357	134.286
Wels-Land	90,5	3,1	93,6	4.086	39.581	70.241

Die dargestellte Tabelle zeigt die Öffnungszeiten und Zusatzöffnungszeiten sowie deren Summe pro Woche im Bezirk und die Benutzer/innen und Besucher/innen pro Jahr sowie die Einwohnerzahl im Bezirk.

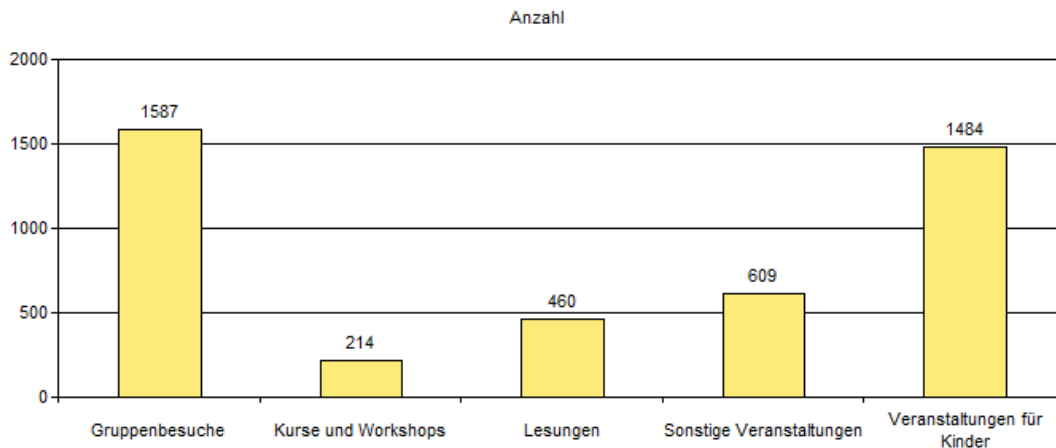
Tabelle 4: Zusatzöffnungszeiten

Zielgruppe	Stunden/Jahr
Kindergarten / Hort / Spielgruppe	3.847,8
Schule (VS,HS,Poly)	9.333,3
andere Zielgruppe	1.231,0

Für bestimmte Zielgruppen gibt es über die Basisöffnungszeiten hinaus weitere Angebote. Diese richten sich an die Kindergärten, Horte, Spielgruppen sowie an Schulen und andere Zielgruppen, wie z.B. Eltern, Senioren, Lehrer.



Abbildung 5: Veranstaltungen



Im Jahr 2016 gab es in den Bibliotheken insgesamt 4.354 Veranstaltungen. Der Großteil der Veranstaltungen wurde für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche durchgeführt, wie z.B. Bilderbuchkino, Märchentag oder -wanderung, Lesekönig/in, ... . Auch viele Lesungen und sonstige Veranstaltungen, wie Vorträge, Schreibwerkstatt, Seniorentreff, Bibliothekssonntag etc. fanden statt.

**Rund 15 Veranstaltungen pro Bibliothek jährlich**

An diesen Veranstaltungen nahmen insgesamt 173.070 Besucher/innen teil. Am meisten besucht wurden: 'Sonstige Veranstaltungen' (63.651), 'Veranstaltungen für Kinder' (48.635) und 'Gruppenbesuche' (37.769).



## 2. Medienbestand - Entlehnungen 2016 (inkl. Zweigstellen)

Bei der Auswertung des Medienbestandes ist darauf zu achten, dass es zwischen errechneten und angegebenen Summen zu Abweichungen kommen kann. Das liegt daran, dass einige Bibliotheken keine detaillierten Aussagen zu den Medien machten, allerdings eine Gesamtsumme angaben. Im vorliegenden Bericht wurde dies bereits berücksichtigt.

Im Berichtszeitraum befanden sich in den öö. Bibliotheken 2.031.915 Medien, die genau 3.955.680 mal entlehnt worden sind.

**Rund 2,0 Mio.  
Medien verfügbar**

Diese Medien teilen sich in Printmedien, audiovisuelle Medien sowie Spiele auf.

Abbildung 6: Medienbestand gesamt

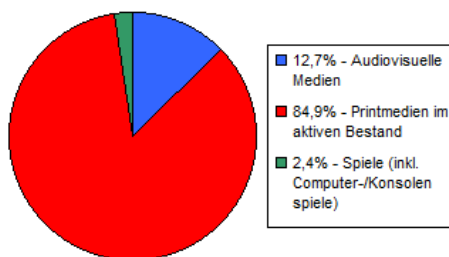


Tabelle 5: Medien gesamt

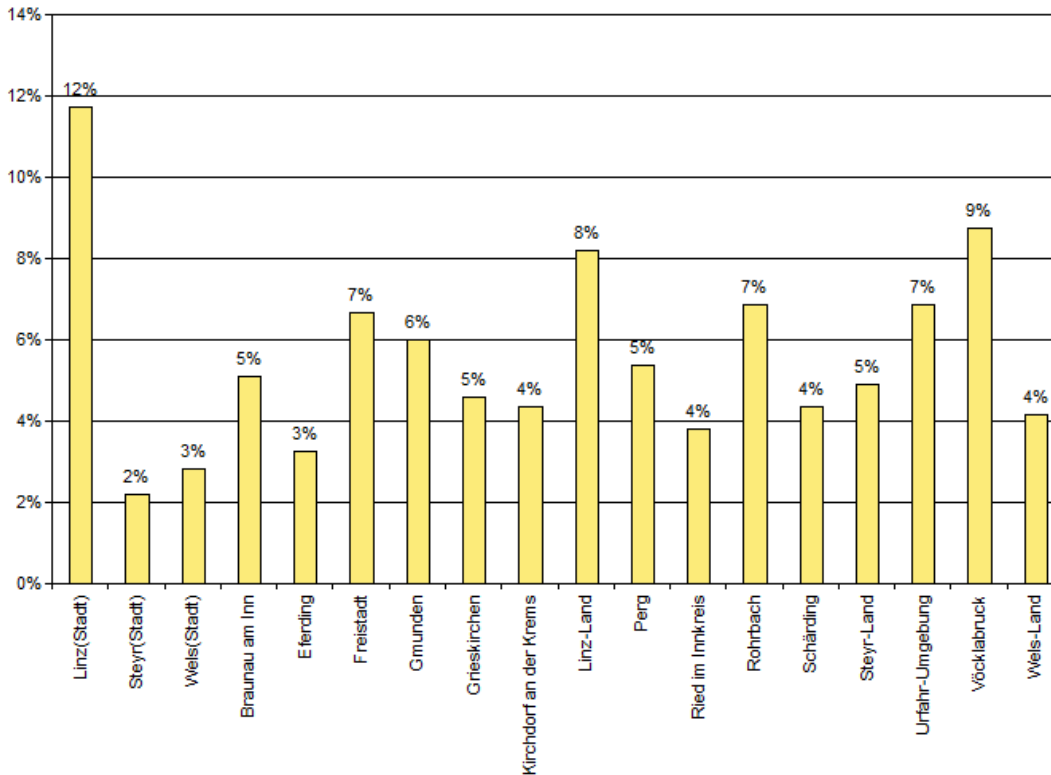
Kategorie	Medium	Bestand	Entlehnungen
Printmedien im aktiven Bestand	Belletristik	594.984	890.586
Printmedien im aktiven Bestand	Kinder- und Jugendliteratur	769.510	1.564.822
Printmedien im aktiven Bestand	Sachbücher	357.920	385.293
Printmedien im aktiven Bestand	Zeitungen/ Zeitschriften Abos	2.990	
Printmedien im aktiven Bestand	Zeitungen/Zeitschriften *)	80.686	201.952
Printmedien im aktiven Bestand	SUMME	1.725.404	3.042.653
Audiovisuelle Medien	Audio-Cassetten (Musik, Hörbücher,...)	2.314	1.315
Audiovisuelle Medien	Audio-CDs (Musik, Hörbücher,...)	102.189	312.187
Audiovisuelle Medien	Daten CDs/DVDs	8.165	24.444
Audiovisuelle Medien	DVDs (Filme) und Blue-Rays	144.434	475.133
Audiovisuelle Medien	Video-Cassetten	883	180
Audiovisuelle Medien	SUMME	257.985	813.259
Spiele (inkl. Computer-/Konsolenspiel)	SUMME	48.526	99.768
GESAMTSUMME		2.031.915	3.955.680

\*) nur bei den Entlehnungen gezählt



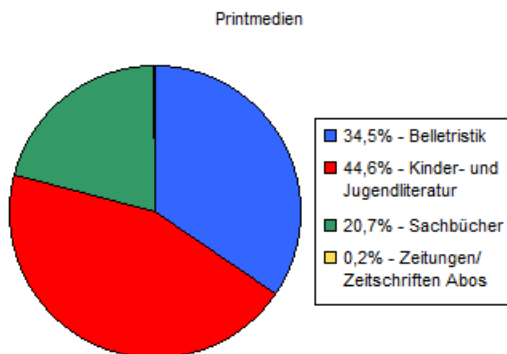


Abbildung 7: Mediensumme pro Bezirk



Insgesamt wurde für das Jahr 2016 ein Medienzugang in der Größenordnung von 180.454 angegeben, dem ein Medienabgang von 170.331 gegenüberzustellen ist. Das entspricht einer Aufstockung der angebotenen Medien um 0,5%.

Abbildung 8: Printmedien



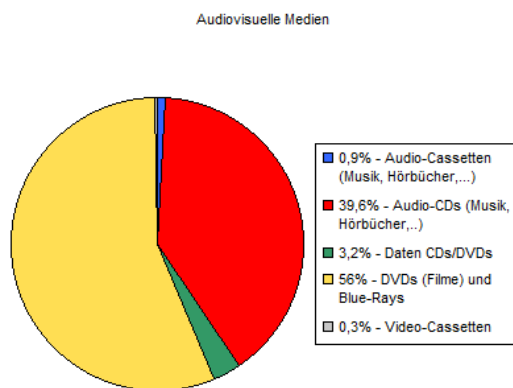
84,9% des Gesamtbestandes in den öö. Bibliotheken sind Printmedien, wie Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Fachbücher und Zeitungen/Zeitschriften. Der größte Anteil an Printmedien ist mit 44,6% die Kinder- und Jugendliteratur, wobei jedes Buch durchschnittlich 2 mal entlehnt wurde.

Jedes Buch der Kategorie Belletristik wurde 1,5 mal, jedes der Kategorie Sachbücher 1,1 mal und jede Zeitung bzw. Zeitschrift 2,5 mal entlehnt.

**84,9% Printmedien,  
davon 44,6%  
Kinder- und  
Jugendliteratur**



Abbildung 9: Audiovisuelle Medien



Betrachtet man die Entlehnungen der einzelnen audio-visuellen Mediengruppen so sind DVDs (Filme) und Blue-Rays im Verhältnis am begehrtesten. Durchschnittlich wurden DVDs (Filme) und Blue-Rays 3,3 mal ausgeliehen und Audio-CDs (Musik, Hörbücher,..) je 3,1 mal. Im Unterschied dazu wurden Daten CDs/DVDs durchschnittlich je 3,0 mal, Audio-Cassetten (Musik, Hörbücher,...) 0,6 mal sowie Video-Cassetten 0,2 mal entlehnt.

**DVDs (Filme) und Blue-Rays und Audio-CDs (Musik, Hörbücher,..) sehr begehrt**

243 Bibliotheken haben auch Spiele in ihrem Angebot, die durchschnittlich 2,1 mal jährlich entlehnt werden.

Tabelle 6: Medien pro Bezirk

Name	Printmedien	AV- Medien	Spiele	Summe	Einwohner- innen	Benutzer- innen	Besucher- innen	Benutzer/ EW in %
Linz (Stadt)	176.197	58.321	3.949	238.467	200.839	23.096	564.020	11,5
Steyr (Stadt)	37.140	6.933	394	44.467	38.347	2.707	38.439	7,1
Wels (Stadt)	39.081	18.576	0	57.657	60.399	2.632	55.079	4,4
Braunau am Inn	97.592	4.529	1.461	103.582	100.955	6.696	99.446	6,6
Eferding	54.788	10.172	1.269	66.229	32.538	4.141	65.327	12,7
Freistadt	113.997	15.905	5.529	135.431	65.853	7.805	85.078	11,9
Gmunden	105.651	14.284	1.906	121.841	100.745	8.219	115.503	8,2
Grieskirchen	84.883	6.231	1.863	92.977	64.008	4.918	67.072	7,7
Kirchdorf an der Krems	76.369	8.981	2.778	88.128	56.288	6.367	53.407	11,3
Linz-Land	135.615	27.561	3.692	166.868	145.019	13.366	177.213	9,2
Perg	95.670	8.957	4.414	109.041	67.445	4.842	52.884	7,2
Ried im Innkreis	72.458	3.738	1.147	77.343	59.859	4.829	79.032	8,1
Rohrbach	117.654	16.623	4.815	139.092	56.946	6.922	90.859	12,2
Schärding	81.794	4.697	2.043	88.534	56.906	5.182	52.847	9,1
Steyr-Land	83.956	12.811	2.974	99.741	59.628	7.041	89.001	11,8
Urfahr-Umgebung	117.005	18.700	4.119	139.824	83.646	11.179	174.190	13,4
Vöcklabruck	162.888	11.503	3.472	177.863	134.286	11.247	117.357	8,4
Wels-Land	72.666	9.463	2.701	84.830	70.241	4.086	39.581	5,8



Diese Tabelle zeigt den Medienbestand und die Bibliotheksbenutzer/innen bzw. -besucher/innen im Verhältnis zu den Einwohnern pro Bezirk. Beim Vergleich Benutzer/EW in % liegt der Bezirk Urfahr-Umgebung mit 13,4% an erster Stelle, gefolgt vom Bezirk Eferding mit 12,7% und dem Bezirk Rohrbach mit 12,2% an dritter Stelle.

**In Urfahr-Umgebung und Eferding sind die fleißigsten Benutzer/innen**

### 3. Benutzer/innen und Besucher/innen

135.275 Benutzer/innen haben in den öö. Bibliotheken im Jahr 2016 mindestens eine Entlehnung getätigt. Davon können 135.275 nach Altersgruppen ausgewertet werden. Es zeigt sich, dass die größten Anteile auf Erwachsene (18 - 60 Jahre) mit 41,6% und Kinder (bis 14 Jahre) mit 39,6% entfallen.

**Rund 9,3% der Oberösterreicher/innen nutzen die öffentlichen Bibliotheken**

Abbildung 10: Benutzer/innen nach Altersgruppen

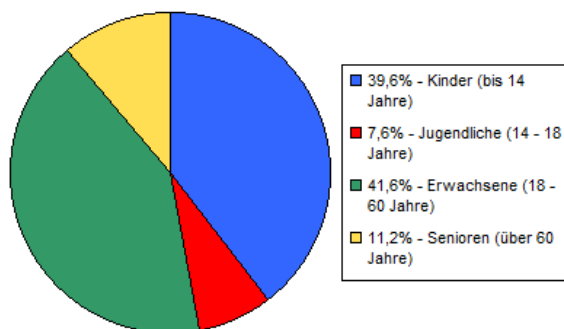
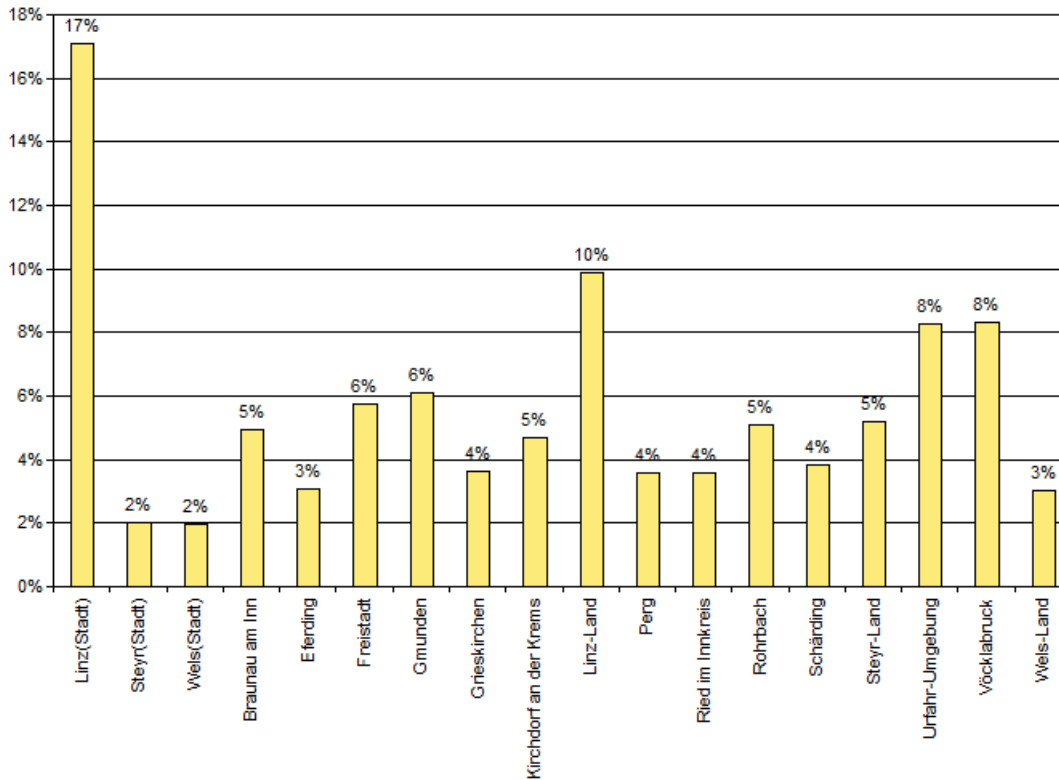


Abbildung 11: Benutzer/innen nach Bezirk



Die Aufteilung der 135.275 Benutzer/innen auf die Bezirke zeigt deutlich, dass in Linz (Stadt) die Bibliotheken am häufigsten genutzt wurden (17,1%).

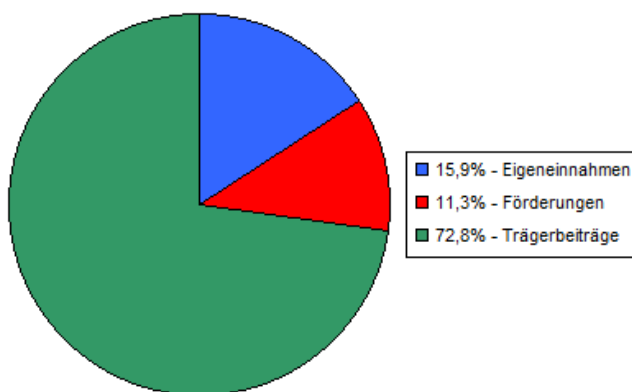
Als Besucher/innen wurden im Rahmen der Erhebung all jene Personen definiert, die die Bibliothek besuchen um dort z.B. zu lesen, das Internet zu benutzen bzw. eine Veranstaltung zu besuchen etc.

Die Bibliotheken wurden von insgesamt 2.016.335 Besucher/innen frequentiert.

**2.016.335 Besucher/innen in den öffentlichen Bibliotheken**

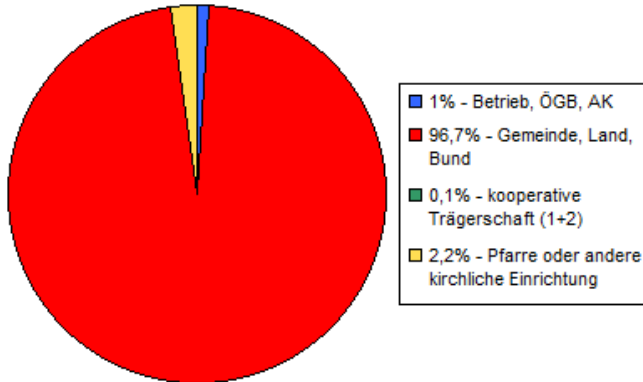
#### 4. Budget 2016

Abbildung 12: Einnahmen



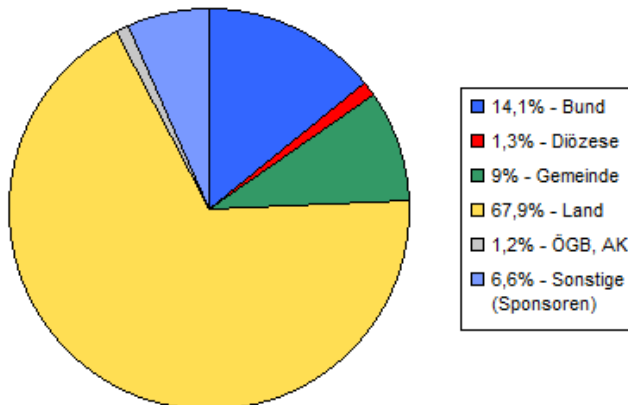
Die Einnahmen von gesamt 9.181.816 Euro setzen sich aus den Trägerbeiträgen von insgesamt 6.682.564 Euro, den Förderungen, das sind 1.035.986 Euro und den Eigeneinnahmen der Bibliotheken in Höhe von 1.463.266 Euro zusammen.

Abbildung 13: Trägerbeiträge



Die Trägerbeiträge von insgesamt 72,8% setzen sich zu 96,7% aus den Beiträgen von 'Gemeinde, Land, Bund', zu 2,2% von 'Pfarre oder andere kirchliche Einrichtung' sowie von 1,0% aus 'Betrieb, ÖGB, AK' zusammen.

Abbildung 14: Förderungen

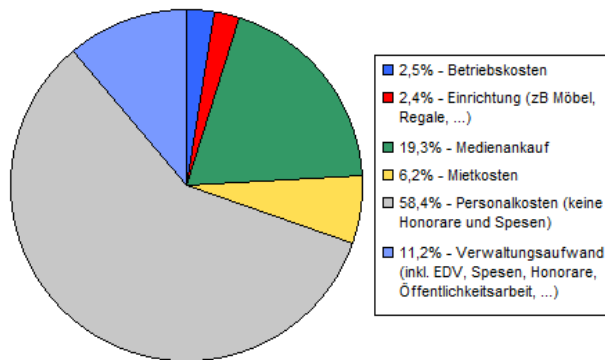


1.035.986 Euro an Förderungen wurden den Bibliotheken im Jahr 2016 zur Verfügung gestellt. Der größte Anteil entfällt mit 67,9% auf das Land. 14,1% entfallen auf 'Bund', 9,0% auf 'Gemeinde', 6,6% auf 'Sonstige (Sponsoren)', weitere 1,3% auf 'Diözese' sowie gesamt 1,2% werden von anderen beigetragen. Vom Land Oberösterreich wurden die Bibliotheken mit 703.408 Euro für den Medienankauf und die Bibliotheksausstattung finanziert. Mit der Leseinitiative in den Sommerferien, media2go und der jährlichen Abgeltung an die Verwertungsgesellschaft, ergibt das eine jährliche Gesamtförderung des Landes Oberösterreich von 902.719 Euro.

**Land ist mit 67,9% Förderanteil größter Unterstützer**



Abbildung 15: Ausgaben



Den größten Anteil an den Gesamtausgaben in Höhe von 9.047.496 Euro haben die Personalkosten (keine Honorare und Spesen) für die haupt- und nebenberuflich geführten Bibliotheken mit 58,4%. 19,3% der Ausgaben wurden für 'Medienankauf' und 11,2% für 'Verwaltungsaufwand (inkl. EDV, Spesen, Honorare, Öffentlichkeitsarbeit, ...)' verwendet.

